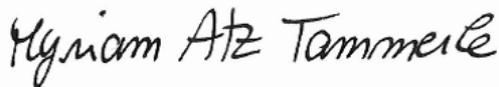




Deshalb stellt die Süd-Tiroler Freiheit folgende Fragen:

1. Wie kann es sein, dass der Südtiroler Sanitätsbetrieb derartige fehlerhafte Schreiben an die Bürger übermittelt?
2. Warum werden Schreiben des Südtiroler Sanitätsbetrieb vor der Übermittlung an die Bürger nicht überprüft?
3. Wie bewertet die Landesregierung dieses Schreiben?
4. Wie ist dieses Schreiben entstanden?
5. Wird die Landesregierung den Südtiroler Sanitätsbetrieb darauf hinweisen, dass das Recht auf die deutsche Muttersprache ernst zu nehmen ist?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass der Südtiroler Sanitätsbetrieb bis heute nicht imstande ist, das uneingeschränkte Recht auf Gebrauch der deutschen Muttersprache zu garantieren?
7. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um dies zu ändern?

L.-Abg. Myriam Atz Tammerle



L.-Abg. Sven Knoll

